

Abendlob

am Mittwoch



Zur Teilnahme am Mittwoch, den 7. August 2024, bitte zunächst „zoom.us/join“ eingeben und danach die Meeting-ID 789-5771-2247 sowie eventuell den Kenncode 5cHNsp.

Zugangslink:

<https://us04web.zoom.us/j/78957712247?pwd=LRdag9iycNECeDXQPYb2RatEQpWU7w.1>

Die **fett** gedruckten Texte sowie die eingerückten Verse lesen alle gemeinsam.

Ein schönes Zeichen der Verbundenheit wäre es, wenn die Teilnehmenden bei sich zu Hause eine Kerze entzünden.

Leiter: Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Alle: **Mein Gott mache meine Dunkelheit hell.**

Leiter: Das Licht und der Friede Jesu Christi seien mit Euch.

Alle: **Und auch mit Dir.**

Gepriesen bist Du, Herr und Gott,
Schöpfer von Tag und Nacht,
Dir sei Lob und Ehre auf ewig.
Nun, da die Dunkelheit heraufzieht,
erneuerst du Deine Verheißung,
dass unter uns das Licht Deiner Gegenwart erstrahlt.

Durch das Licht Christi, Deines lebendigen Wortes,
vertreibe die Dunkelheit unserer Herzen,
damit wir unseren Weg gehen als Kinder des Lichts
und Dein Lob verkünden in aller Welt.
Gepriesen sei Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Gepriesen sei Gott für alle Zeit.

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Herr, ich rufe zu Dir. Eile mir zu Hilfe;
höre auf meine Stimme, wenn ich zu Dir rufe.
Herr, stell eine Wache vor meinen Mund,
eine Wehr vor das Tor meiner Lippen!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Gib, dass mein Herz sich bösen Worten nicht zuneigt,
dass ich nichts tue, was schändlich ist, zusammen mit Menschen, die Unrecht tun.
Mein Herr und Gott, meine Augen richten sich auf Dich;
bei dir berge ich mich. Gieß mein Leben nicht aus!

**Wie Weihrauch steige mein Gebet zu Dir auf,
als Abendopfer gelte vor Dir,
wenn ich meine Hände erhebe.**

Aus Psalm 141

Dass dieser Abend heilig sei, gut und voll Friede,
lasst uns beten, vereint in Herz und Sinn.

Stille

Wie unser Abendlob emporsteigt zu Dir, o Gott,
so komme Deine Barmherzigkeit auf uns herab.
Sie reinige unsere Herzen und mache uns frei,
Dein Lob zu verkünden, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Psalm 119, 81-104:

Belebe mich, HERR, gemäß deinem Wort.

Meine Seele verzehrt sich nach der Rettung durch dich,
ich warte auf dein Wort.

Meine Augen verzehren sich nach deinem Spruch,
sie sagen: Wann wirst du mich trösten?

Ich bin wie ein Schlauch, der im Rauch hängt,
doch deine Gesetze habe ich nicht vergessen.

Wie viele Tage noch bleiben deinem Knecht?

Wann vollziehst du das Gericht an meinen Verfolgern?

Stolze graben mir Gruben,
sie, die nicht leben nach deiner Weisung.

Alle deine Gebote sind Treue.

Mit Lüge verfolgen sie mich. Komm mir zu Hilfe!

Fast hätten sie mich von der Erde getilgt,
doch ich verlasse nicht deine Befehle.

Gemäß deiner Liebe belebe mich,
ich will beachten das Zeugnis deines Munds.

O HERR, in Ewigkeit
steht aufrecht dein Wort am Himmel.

Von Geschlecht zu Geschlecht währst deine Treue;
du hast die Erde gegründet, sie bleibt bestehen.

Nach deinen Entscheiden bestehen sie bis heute,
denn das All steht dir zu Diensten.

Wäre nicht deine Weisung mein Ergötzen,
ich wäre zugrunde gegangen in meinem Elend.

Nie will ich deine Befehle vergessen;
denn durch sie belebst du mich.

Dein bin ich, errette mich!

Ich suche deine Befehle.

Frevler lauern mir auf, um mich zu vernichten,
doch in deine Zeugnisse habe ich Einsicht.

Ich sah, dass alles Vollkommene Grenzen hat,
doch dein Gebot ist von unendlicher Weite.

Wie sehr liebe ich deine Weisung,
den ganzen Tag bestimmt sie mein Sinnen.

Dein Gebot macht mich weiser als meine Feinde,
denn es ist mein auf ewig.

Ich wurde klüger als alle meine Lehrer,
denn deine Zeugnisse bestimmen mein Sinnen.

Mehr Einsicht habe ich gewonnen als die Alten,
denn deine Befehle bewahrte ich.

Von jedem bösen Pfad hielt ich meine Füße zurück,
damit ich dein Wort beachte.

Ich wich nicht ab von deinen Entscheiden,
du selbst hast mich unterwiesen.

Wie süß ist dein Spruch meinem Gaumen,
meinem Mund ist er süßer als Honig.

Aus deinen Befehlen gewinne ich Einsicht,
darum hasse ich alle Pfade der Lüge.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

Belebe mich, HERR, gemäß deinem Wort.

Erste Lesung: Spr 2

**Freut euch und jubelt,
denn ihr seid das Licht der Welt
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

Selig, die arm sind vor Gott;
denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden;
denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen;
denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit;
denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen;
denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen;
denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften;
denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen;
denn ihnen gehört das Himmelreich.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Freut euch und jubelt,
denn ihr seid das Licht der Welt
und euer Lohn im Himmel ist groß.**

Mt 5,3-10

Zweite Lesung: Mk 3,20-30

Stille

Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

Ich bin doch beständig bei dir,
du hast meine Rechte ergriffen.

Danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

**Du leitest mich nach deinem Ratschluss,
danach nimmst du mich auf in Herrlichkeit.**

us Ps 73

Magnificat:

**Gedenke deines Erbarmens,
das du Abraham und seinen Kindern auf ewig verheißen hast.**

Meine Seele preist die Größe des Herrn,
und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Denn der Mächtige hat Großes an mir getan
und sein Name ist heilig.

Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht
über alle, die ihn fürchten.

Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten:

Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind;

er stürzt die Mächtigen vom Thron
und erhöht die Niedrigen.

Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an
und denkt an sein Erbarmen,

das er unsern Vätern verheißen hat,

Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.**

**Gedenke deines Erbarmens,
das du Abraham und seinen Kindern auf ewig verheißen hast.**

Fürbitten:

Herr, in Deiner Barmherzigkeit. – **Höre unser Gebet.**

Tagesgebet

Vater unser

Gemeinsames Gebet um Gottes Segen:

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus,
die Liebe Gottes, des Vaters,
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit uns allezeit. Amen.**

Singt das Lob des Herrn.
Dank sei Gott, dem Herrn.

*Unser nächstes Abendlob online findet
am Allerheiligen, dem 4. September, um 18 Uhr
statt.*

*Gebetstexte und erforderliche Zugangsdaten
auf www.anglikanisch.org/gottesdienste/*

